

Freie Universität Berlin, Das Präsidium  
Kaiserswerther Str. 16-18, 14195 Berlin

Nur per E-Mail:

An die Dekaninnen und Dekane der Fachbereiche /  
Vorsitzenden der Zentralinstitute / MvBZ  
der Freien Universität Berlin

mit der Bitte um Weiterleitung an  
die Institute bzw. Fächer!

**Das Präsidium  
Vizepräsidentin**

Prof. Dr. Brigitta Schütt  
Kaiserswerther Str. 16-18  
14195 Berlin

**Telefon** 49 30 838-73 140

**Fax** 49 30 838-73 4140

**E-Mail** vp4@fu-berlin.de

**Internet** www.fu-berlin.de

**Bearb.-Zeichen** VP41

**Bearbeiter** Ulf B. Freisinger

04. Mai 2018

**Universitätsinterne Ausschreibung zur Vergabe von Mitteln zur Unterstützung von  
Nachwuchswissenschaftlerinnen bei deren wissenschaftlicher Profilbildung und dem Aufbau von  
fachlichen Vernetzungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

eines der zentralen Profilmerkmale der Freien Universität ist die Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen. Im Rahmen des Professorinnenprogramms II des Bundes und der Länder stellt die Freie Universität zusätzliche Mittel für Nachwuchswissenschaftlerinnen zur Verfügung, um die Gleichstellung von Frauen und Männern zu unterstützen, die Repräsentanz von Frauen im Wissenschaftssystem nachhaltig zu verbessern und die Anzahl der Wissenschaftlerinnen in den Spitzenfunktionen des Wissenschaftsbereichs zu steigern. Ein wichtiges Element für die wissenschaftliche Profil- und Karriereentwicklung ist die Ausrichtung von wissenschaftlichen Tagungen, Kongressen und Workshops, weil sie oft die Basis für den Auf- und Ausbau von fachlichen Netzwerken und die Förderung von Forschungsinitiativen und -innovationen sind. Beides sind wichtige Grundlagen und Voraussetzungen für den wissenschaftlichen Karriereweg und tragen perspektivisch zur Herstellung der Berufungsfähigkeit bei.

Die Zielgruppe dieser Maßnahme sind wissenschaftliche Mitarbeiterinnen, Post-Doktorandinnen, Juniorprofessorinnen und befristet beschäftigte W2-Professorinnen. Für diese Zielgruppe werden einmalig finanzielle Mittel zur Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen, Kongressen und Workshops zur Verfügung gestellt. Da Nachwuchswissenschaftlerinnen zumeist über keine Ausstattung verfügen und auch eingeworbene Drittmittel nicht zwingend alle anfallenden Kosten abdecken, stellt der Fonds eine konkrete Unterstützung bei der Umsetzung von wissenschaftlichen Veranstaltungen dar. Der Einsatz der Mittel soll flexibel an den Bedarfen ausgerichtet sein und kann Sachmittel, studentische Hilfskräfte sowie Honorare und Reisekosten für Vortragende und Experten/Expertinnen umfassen. Für jeden Antrag auf Unterstützung werden einmalig für die Antragstellerin bis zu 15.000 € zur Verfügung gestellt.

In einem max. 2-seitigen Konzept müssen eine Darstellung des Vorhabens und eine Begründung der Notwendigkeit der beantragten Maßnahme (Workshop, Tagung) enthalten sein. Die beantragten Mittel sind auf einer zusätzlichen Seite aufzulisten und zu begründen (s. Vorlage). Beantragt werden können: Sachmittel, Mittel für studentische Hilfskräfte sowie Honorare und Reisekosten für Vortragende und Experten/Expertinnen. Den Antragsunterlagen muss eine Befürwortung des Vorhabens durch die Fachbereichsverwaltung beiliegen; für den Fall, dass Mittel für eine studentische Hilfskraft beantragt

werden, muss auch eine Zusage über die Bereitstellung von eventuell erforderlichen Arbeitsplätzen getroffen werden.

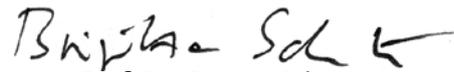
Bewerbungsschluss für diese Ausschreibung im Rahmen des Professorinnenprogramms II ist der **11. Juni 2018**. Die beantragten Mittel müssen zwingend bis zum 31.05.2019 abgerechnet sein.

Die Antragsunterlagen der Kandidatinnen sind **über die Fachbereichsverwaltung** an das Büro der Vizepräsidentin für Gleichstellung und Diversity (VP4) zu richten.

Eine Förderentscheidung wird schnellstmöglich durch das Präsidium der Freien Universität getroffen. Bei positivem Bescheid muss die Antragstellerin zum Ablauf der Förderung in einem Kurzbericht nachweisen, wie die Mittel verausgabt wurden.

Fragen zur Ausschreibung richten Sie bitte an Herr Dr. Ulf Freisinger (ulf.freisinger@fu-berlin.de, -73141).

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Brigitta Schütt  
Vizepräsidentin

Anlage, im Text erwähnt

In Kopie an: Zentrale und dezentrale Frauenbeauftragte

**Beantragte Mittel**

<b>Maßnahme</b>	<b>Vorauss. Kosten</b>	<b>Begründung der Maßnahme</b>
1) Workshop 1, Kick-off	X.XXX EURO	Ziel des Kickoff-Meetings ist die Klärung der Projektziele und der Vorgehensweise so wie Motivations- und Team-Building Maßnahmen. Usw.
2) Reisekosten für ReferentInnen	XXX EURO	Kostenerstattung für An- und Abreise des/der Referenten/Referentin nach Bundesreisekostengesetz
....		
....		